

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Vorgeschichte und Rahmenhandlung des <i>7. Briefes</i>	11
2. Der erkenntnistheoretische Grundentwurf im <i>7. Brief</i>	15
3. Die semiotischen Voraussetzungen: Onoma und Rhema	22
4. Syntax und Prädikation	29
5. Die noetische Erkenntnis und die Grenzen der Mitteilbarkeit ..	38
6. Die Dreistelligkeit des Platonischen Zeichenbegriffes und die Ontologie der Sprache	48
7. Die Lehre vom Eidolon. Die Bildhaftigkeit des Platonischen Erkenntnisbegriffes	57
8. Eidos und Eidolon. Die ontologische Ambivalenz der Zeichenbeziehung	63
9. Die Schwäche der Logoi	68
10. Platons Grundlegung der Aristotelischen Semiotik	83
11. Platons philosophisches Vermächtnis im <i>7. Brief</i> . Erkennen in seiner sublimsten Form ist nicht beliebig reproduzierbar wie technische Herstellungen	94
12. Dichtung und Philosophie vor dem Hintergrund des <i>7. Briefes</i> ..	101
 Bibliographie	 113
I. Ausgaben, Kommentare, Übersetzungen	113
II. Sekundärliteratur	115
 Register	 125
1. Stellen	125
2. Namen	128
3. Sachen	131